

27. Jänner 2008 - 3. Sonntag i. Jkr. A

1 Kor 1, 10-13.17

Ich ermahne euch, Brüder, im Namen Jesu Christi, unseres Herrn: Seid alle einmütig, und duldet keine Spaltungen unter euch; seid ganz eines Sinnes und einer Meinung. Es wurde mit nämlich, meine Brüder, von den Leuten der Chloe berichtet, dass es Zank und Streit unter euch gibt. Ich meine damit, dass jeder von euch etwas anderes sagt: Ich halte zu Paulus - ich zu Apollos - ich zu Kephas - ich zu Christus. Ist denn Christus zerteilt? Wurde auch Paulus für euch gekreuzigt? Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden? Christus hat mich nicht gesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkünden, aber nicht mit gewandten und klugen Worten, damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird.

*Ich - du - wir sind gesandt
mit einer frohen Botschaft
es beginnt am Sonntag Morgen
mit der frohen Botschaft der Auferstehung
an den Tagen der Woche mit leuchtenden Augen
als Bote und Botin für gute Nachricht
mit respektvollem Schweigen
aber offenen Ohren bei Not und Problemen
die Botschaft kann ein stilles Gebet sein*



*Ich - du - wir sind gesandt
mit einem inneren Strahlen
und dem Auftrag einander die Hände zu reichen
um glaubwürdig Schwestern und Brüder zu sein*

Foto: MM

Marie Falkenstein